



Regionale Bürgerinitiative

Typ/Rechtsform: e.V., e.G.

Kontaktdaten:
info@talvolk.de

Themen

Gemeinschaftliches Wohnen und Leben,
Ökologie, Forschung, Freie Schule,
Regional-Initiative, Food-Coop



Lebensgemeinschaft Tonndorf

Typ/Rechtsform: e.V., e.G.

Kontaktdaten:
kultur@schloss-tonndorf.de

Gemeinde Tonndorf
im Landkreis Weimarer Land, Thüringen
Verwaltungsgemeinschaft: Kranichfeld

Bevölkerung: 650
20km südöstlich von Erfurt

Gründungsjahr 2017

Anlass | Ausgangslage: Die Erfahrungen der Lebensgemeinschaft Schloss Tonndorf machten sich Bewohner*innen der Region zu nutze und schlossen sich in einer Bürgerinitiative zusammen. „Talvolk“ wurden früher die Einwohner der Dörfer in diesem vom Wald eingerahmten Tal genannt. Für eine zukunftsfähige Region kommen die Menschen zusammen und setzen Projekte gemeinschaftlich um. Seit 2022 gibt es eine eG für gemeinwohlorientierte Wohn- und Arbeitsprojekte.

Gründungsjahr 2005

Anlass | Ausgangslage: Die Bewohner*innen von Schloss Tonndorf leben seit 2005 generationsübergreifend in der Lebensgemeinschaft. Mit dem Ziel ökologischen Gleichgewichts und einer resilienten Gemeinschaft

Inhalt

Aufgaben der Daseinsvorsorge

Wohnen, Kultur, Bildung, Natur-und
Umweltschutz, Gesundheit und Therapie,
Ehrenamt, Nahversorgung, Mobilität

Bezüge zu weiteren Themen

Forschung, regionale Ökonomie, internationale
Solidarität

Gemeinwohlorientierung und gemeinwirtschaftliche Aspekte

Die regionale Bürgerinitiative Talvolk ist in einem Verein organisiert und setzt gemeinnützige Projekte für die Region (bspw. freie Talschule, Kinder- und Jugend-Projekte, Naturschutz-Projekte, Veranstaltungen) um. Die seit 2022 bestehende Genossenschaft gilt als Dach für gemeinwohlorientierte Wohn- und Arbeitsprojekte in der Region.

Inhalt

Aufgaben der Daseinsvorsorge

Wohnen, Kultur, Bildung, Natur-und
Umweltschutz, Gesundheit und Therapie,
Ehrenamt, Nahversorgung, Mobilität

Bezüge zu weiteren Themen

Forschung, regionale Ökonomie, internationale
Solidarität

Gemeinwohlorientierung und gemeinwirtschaftliche Aspekte

Die Lebensgemeinschaft Schloss Tonndorf strebt Selbstversorgung in den Bereichen Wohnraum, Arbeitsplätze, Lebensmittelversorgung, sozial-ökologische und kulturelle Angebote. Die Immobilie ist über eine Genossenschaft im gleichberechtigten Besitz der Mitglieder.

Kultur

Typ-Beschreibung / Gründungshintergrund/ Geschichte

Zur Bürgerinitiative Talvolk gehören Menschen verschiedener Berufe und jeden Alters mit Lust auf gemeinsames, sinnstiftendes Engagement. Sie arbeiten überparteilich, weltoffen und engagieren sich für eine gute, enkeltaugliche Entwicklung der acht Dörfer des Tals, den Erhalt der ökologischen Lebensgrundlagen, wie intakter Wasserkreisläufe, gesunder Böden, eines naturnahen Waldes und einer artenreichen, vielfältigen Kulturlandschaft, ein generationenübergreifendes Miteinander der Menschen im Tal, ein lebensnahes Lernen, eine Kultur der Solidarität und Wertschätzung sowie ein nachhaltiges Wirtschaften mit regionaler Selbstversorgung, solidarischer Kreislaufwirtschaft und sozial-ökologischen Arbeitsplätzen.

Gemeinsam wirken sie an konkreten Projekten für eine zukunftsfähige Regeneration ihrer Region, wie z.B. an der Aufstellung von Mitfahrbänken, der Anpflanzung von Obstalleen, Talkino-Aufführungen, am Aufbau von Mehrgenerationenhöfen, Food-Coops und an der Rückkehr der Dorfläden, an der von der Initiative gegründeten Freien Talschule Tonndorf sowie für ein konstruktives Zusammenwirken aller bestehenden Vereine und Engagement-Strukturen im Tal.

Neben dem bereits 2017 gegründeten und für alle gemeinnützigen Projekte zuständigen Talvolk e.V. haben die Mitwirkenden 2022 auch die Gemeinwohl im Tal eG gegründet, welche als Dach für gemeinwohlorientierte Wohn- und Arbeitsprojekte in ihrer Region fungiert, um sowohl Einheimischen als auch Zuziehenden ein gutes Leben und Ankommen zu ermöglichen.

Akteurs- und Personenkonstellationen

Im Verein Talvolk e.V. und in der Gemeinwohl im Tal eG sind derzeit insgesamt ca. 50 Erwachsene aus den Dörfern des Tals aktiv sowie Unterstützer*innen aus dem Umfeld [Stand 2023]). SEs gibt einen monatlichen Stammtisch und weitere regelmäßige Veranstaltungen (Sozialkreis, Kulturabend, Mehrgenerationenhof-Stammtisch u.a.). Entscheidungen werden in der Regel im Konsens getroffen. Für einzelne Projekte (insbesondere für die Freie Talschule) gibt es zusätzliche Entscheidungsgremien (Runder Tisch der Schule und Schulvollversammlung). Die Vorstandsmitglieder des Vereins und der Genossenschaft stehen in regelmäßigem Kontakt und bemühen sich, Themen voranzubringen.

Kultur

Typ-Beschreibung / Gründungshintergrund/ Geschichte

In der Lebensgemeinschaft Schloss Tonndorf leben und arbeiten ca. 65 Menschen [Stand 2023]. Die Gemeinschaft bemüht sich um einen niedrigen ökologischen Fußabdruck, um einen solidarischen Austausch ihrer Mitglieder, ein gemeinwohlorientiertes Wirtschaften und Neubesinnung auf Werte wie Kooperation, Solidarität und Regeneration. Sie widmet sich unter anderem dem Erhalt des Schlosses und der Pflege des 15 ha großen Geländes.

Akteurs- und Personenkonstellationen

Die Mitglieder der Lebensgemeinschaft sind Teil der Genossenschaft und des Fördervereins. Entscheidungen werden basisdemokratisch im Konsens gefällt. Arbeitsgruppen arbeiten themenbezogen an Projekten (Baugruppe, Finanzgruppe u.a.). Einige der Mitglieder haben Anstellungen für den selbstverwalteten Ausbau der Immobile (Bau und Finanzverwaltung). Es finden wöchentliche Plenen statt und mehrfach jährlich Supervisionen. Einige der Betriebe sind kollektiv entwickelt und getragen (Waldkindergarten, Bio-Catering und Cafe u.a.). Weitere sind selbständige Unternehmen am Platz (Bio-Landwirtschaft, Bio-Imkerei u.a.). Im Zusammenleben bemühen sich alle Mitglieder um ein solidarisches, wahlverwandtschaftliches Verhalten.

Handlungslogiken, Motivation, Probleme

Die Bürger-Initiative engagiert sich über den Verein und die Genossenschaft für eine ganzheitliche, regenerative Regionalentwicklung in den Themenfeldern Ökologie, Soziales, Kultur und Ökonomie und in dem Verständnis, dass es grundlegende Veränderungen in allen vier Bereichen braucht.

Die Initiative ist bereits jetzt Modell für gleichgesinnte Projekt, obwohl bisher nur einen Bruchteil dessen erreicht wurde, was der Anspruch der Initiative an eine umfassend nachhaltige Entwicklung der Region ist.

Im Projekt Transregio II (Regenerative Regionalentwicklung in vier Modellregionen Deutschlands) des Global Ecovillage Network Deutschland e.V. ist das Talvolk eine der vier ausgewählten Modell-Regionen. Das vom Umweltbundesamt geförderte Projekt unterstützt den Aufbau kooperativer Netzwerke, um den Erfahrungsaustausch progressiver, ländlicher Regionen voranzubringen.

Herausfordernd gestaltet sich das hohe Maß an ehrenamtlichem, unbezahltem Engagement vieler Mitwirkender und die Vielzahl der ausstehenden Themen.

Zukunftsszenarien

Viele weitere Projekte zur Regeneration der Region sind geplant – von der Mitfahr-App bis zur Klimakulturlandschaft, vom Geburtshaus bis zu dezentralen Lösungen für würdevolles Altern und Pflegen der Tal-Ältesten und von der Mosterei bis zum gemeinschaftsgetragenen WIRTshaus. Angedacht ist die Entwicklung eines Fonds für einen solidarischen Einkommensausgleich zwischen den Menschen der Region bei gleichzeitigen, gemeinsamen Investitionen in die regionale Subsistenz und einem Beitrag für internationale Solidarität.

Handlungslogiken, Motivation, Probleme

Ziel der Lebensgemeinschaft ist ein wohlwollendes, kooperatives Zusammenleben aller Generationen, die ökologische Revitalisierung des 15 ha großen Anwesens (naturnahe Waldbewirtschaftung, Pflege der Streuobstwiesen, Naturschutzprojekte u.a.), der Ausbau des denkmalgeschützten Ensembles Schloss für Wohnungen und Arbeitsstätten der Mitglieder sowie für öffentliche Angebote (Waldkindergarten, Bienenschaugarten, Café, Seminarräume, Workshop-Angebote, Kulturveranstaltungen u.a.). Entsprechend sind Teile der Anlage für die Allgemeinheit zugänglich und im öffentliche Bewusstsein angekommen. Herausfordernd gestaltet sich der Umgang mit dem jahrzehntelangen Sanierungsstau und dem hohen Investitionsbedarf, sowie der Anspruch an sozialverträgliche Mieten.

Zukunftsszenarien

Die öffentliche Nutzung des Schlosses wird reflektiert erweitert, um mehr Menschen den unmittelbaren Austausch über alternative, sinnstiftende, wahlverwandtschaftliche Lebensweisen zu ermöglichen. Aktuell befindet sich in Abstimmung mit den Behörden [Stand 2023].

Struktur

Rechtsträger

Talvolk e.V. & Gemeinwohl im Tal e.G.

Akteure/Netzwerke

Die Bürger-Initiative Talvolk ist Thüringer Regionalknoten des Neulandgewinner e.V. und arbeitet im Rahmen eines Projekts des GEN Deutschland e.V. mit anderen Regional-Initiativen zusammen.

Form und Bedeutung von Engagement und Eigenorganisation

Die Bürgerinitiative Talvolk funktioniert ebenfalls selbstverwaltet mit gleichberechtigter Mitsprache aller Mitglieder der Genossenschaft und des Vereins. Mindestens 90%ige Mehrheitsentscheidungen gelten für die Genossenschaft ‚Gemeinwohl im Tal eG‘ und eine einfache Mehrheit im Talvolk e.V. Mitglieder und Bewohner*innen der Region engagieren sich ehrenamtlich in den Projekte (Mitfahrbänke, Talkino, Freie Talschule Tonndorf, Mehrgenerationenhöfe u.a.). Zudem gibt es auch hauptamtliche Stellen und Unterstützung durch FSJ und BFD unterstützt.

Finanzierung/ Förderung

Die Bürger-Initiative Talvolk finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, private Darlehen, jährliche Rückspenden aus dem solidarischen Rahmenversicherungsvertrag, und ebenfalls durch Fördermittel sowie Darlehen der GLS Gemeinschaftsbank eG.

Rolle der Gemeinde

Gemeinderat und Bürgermeister gelten als unterstützende Instanzen.

Struktur

Rechtsträger

Schloss Tonndorf e.V. & Schloss Tonndorf e.G.

Akteure/Netzwerke

Schloss Tonndorf ist Mitglied des deutschen Ökodorfnetzwerks (GEN Deutschland e.V.)

Form und Bedeutung von Engagement und Eigenorganisation

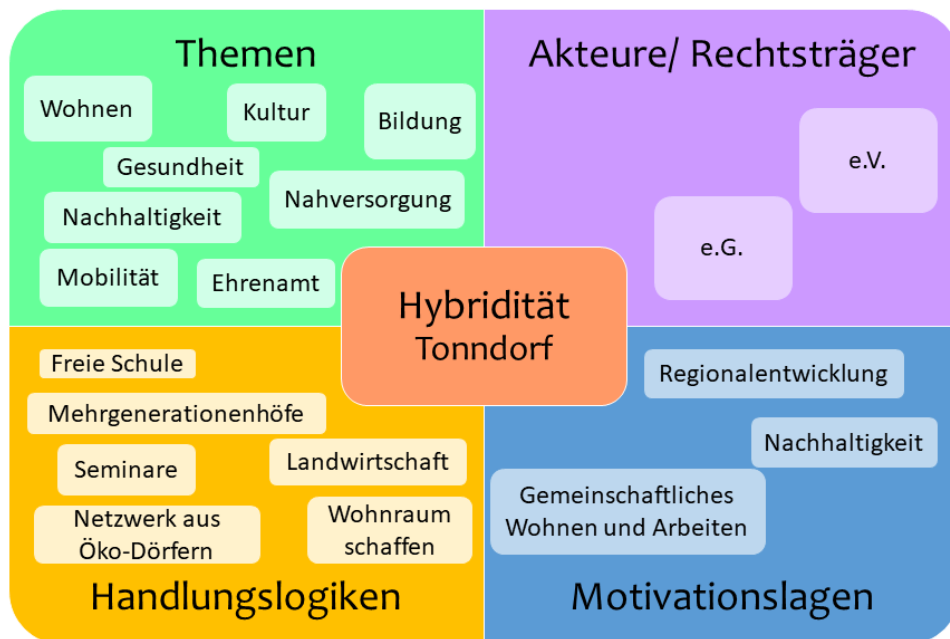
In der Lebensgemeinschaft Schloss Tonndorf spielt die Selbstverwaltung mit gleichberechtigter Mitsprache (Konsensprinzip) aller Mitglieder der Genossenschaft und des Vereins eine zentrale Rolle. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich, aber auch über Erwerbsarbeit in den Lebensaspekten der Gemeinschaft (Food Coop, Car-Sharing, Verwaltung, Bau u.a.). Zudem gibt es ehrenamtliche Unterstützung durch FÖJ und BFD.

Finanzierung/ Förderung

Die Lebensgemeinschaft Schloss Tonndorf finanziert sich durch Mieteinnahmen über die Genossenschaft, private Darlehen, Spenden, Fördermittel (z.B. LEADER -Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und Darlehen der GLS Gemeinschaftsbank eG.

Rolle der Gemeinde

Gemeinderat und Bürgermeister gelten als unterstützende Instanzen.



Weiterführende Links, Dokumente und Quellen

<https://www.schloss-tonndorf.de/>

<https://www.talvolk.de/>

<https://www.freie-talschule-tonndorf.de/>

<https://gen-deutschland.de/leben-in-zukunftsfahigen-doerfern/projekt/team/>

<https://neulandgewinner.de/>

<https://www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen/foerderung-des-laendlichen-raumes/eu-foerderung/leader-eip-agri.html>